

Bericht über die Jahreshauptversammlung der NaturFreunde Ortsgruppe Pommelsbrunn am 22.01.2011

Sowohl die Ortsgruppe als auch der Hausverein der Pommelsbrunner NaturFreunde hatten zu Ihrer Jahreshauptversammlung eingeladen.

Hans Meier, Vorsitzender des Hausvereins, begrüßte die zahlreich anwesenden Mitglieder und Gäste und betonte die gute Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe. Gemeinsam könne man auf ein erfolgreiches, aber auch arbeitsames Jahr zurückblicken.

Da viele Schulen, Vereine und Verbände das Naturfreundehaus gerne nutzen, konnten im vergangenen Jahr wieder über 1300 Übernachtungsgäste gezählt werden. Auch die frei zugänglichen Außenanlagen mit dem schönen Kinderspielplatz sind ganzjährig ein beliebter Rastplatz für Wanderer und Treffpunkt für Mütter mit ihren Sprösslingen.

Die Sauber- und Instandhaltung sowie die Bewirtschaftung des Hauses an den Wochenenden und Feiertagen erforderte wieder zahlreiche Arbeitseinsätze. So bedankte sich Hans Meier ganz herzlich bei den Mitgliedern, die freiwillig und unentgeltlich fast 3000 Arbeitsstunden bei insgesamt 81 Einsätzen erbrachten. Zusätzlich erforderte die Landschaftspflege auf der Wied sowie die Betreuung der Wanderwege rund um Pommelsbrunn zusätzlich über 300 Stunden. Ein Appell des Vorsitzenden zur Mitarbeit richtete sich an die jüngeren Mitglieder des Vereins, die z.B. durch die Übernahme von Hausdiensten eine Entlastung der Helfer bewirken könnten. Ein jährliches „Dankeschön-Essen“ entschädigt neben dem Spaß an der Arbeit in der Gemeinschaft außerdem.

Hervorzuheben ist der durch die Initiative von Hans Meier und Richard Wild erstellte neue Flyer zum „Domrundweg“, der in Faltblattform einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung steht. Besonderer Dank gilt hier Herrn Bruno Schnell, Verleger der Nürnberger Nachrichten, der die Broschüre druckte und für den Verein kostenfrei als Spende zur Verfügung stellte.

Die Revision des Hausvereins konnte Petra Löhner für ihre umfangreiche Kassenführung sowie den Mitgliedern der Gesamtverwaltung sauberste Arbeit bescheinigen.

Zu Beginn der anschließenden Hauptversammlung der Ortsgruppe gedachte der 1. Vorsitzende Erich Engerer der sechs verstorbenen Mitglieder im vergangenen Jahr.

Auch er konnte auf zahlreiche Aktivitäten des Vereins verweisen. So fanden in 2010 insgesamt zehn Verwaltungssitzungen und vier Quartalsversammlungen mit Dia-Vortrag, Grill-, Spiele- und Bastelabenden statt. An drei angesetzten Stöbertagen im Frühjahr, Sommer und Herbst hatten sich wieder viele fleißige Helfer beteiligt. Der durchgeführte Kinderfasching sowie die traditionelle Sonnwendfeier, für die Bürgermeister Fritsch als Feuerredner gewonnen werden konnte und der Pommelsbrunner Männergesangverein sowie der Posaunenchor mitwirkten, waren wieder ein voller Erfolg. Auch der seit vielen Jahren angebotene monatliche Seniorennachmittag bei Kaffee und Kuchen am Naturfreundehaus ist bei den Gästen aus der Gemeinde nach wie vor sehr beliebt.

Neben vielen Wanderungen, vor allem der Senioren, die sich einmal monatlich zu einer Tageswanderung treffen, konnte der 1. Vorsitzende auf viele weitere Unternehmungen verweisen. So war die Motorradgruppe wieder auf 4-Tages-Tour diesmal in Maria-Alm, bei einer einwöchigen Kultur- und Wanderwoche lernten Interessierte den Harz kennen, Sehenswertes in und rund um Berlin wurde per Schiff und Rad erkundet, auch ein Besuch des Baumwipfelpfades im Bayerischen Wald und eine Wanderwoche in Südtirol gehörten zu den Höhepunkten.

Über die sonstigen verschiedensten Aktivitäten berichteten die Referenten. So bestätigte der Wanderreferent Artur Pirner die zahlreichen Wanderungen mit insgesamt über 360 Teilnehmern. Der Sportreferent Harry Huber verwies auf die Skigymnastik, die schon seit vielen Jahren unter bewährter Leitung von Ute Danzer durchgeführt wird, von der Teilnahme am Prellsteinrennen und Pegnitztallauf, von den Nordic-Walking-Aktivitäten sowie einiger Kajaktouren auf der Pegnitz und der Wiesent. Der Umweltreferent Klaus Schmidt erklärte, dass der Schutz der Umwelt für die Naturfreunde eine Selbstverständlichkeit sei und verwies auf die verschiedenen Landschaftspflegemaßnahmen und Entbuschungsaktionen auf der Wied und rund ums Naturfreundehaus sowie die Entrümpelung des Gehrestales. Für die Öffentlichkeitsarbeit ist Irmgard Löhner immer mit der Kamera unterwegs, zahlreiche Alben, einzusehen am Haus, zeugen von Ihrem Engagement, ebenso die Plakatierungsmaßnahmen und die Erstellung von Artikeln für Zeitungen. Für das Referat Internet berichtete Richard Wild von einer steigenden Besucherzahl der von ihm eingerichteten home-page unter www.naturfreunde-pommelsbrunn.de., die alle Sparten des Vereins beleuchtet, viele Tipps enthält und immer zeitnah über Aktuelles informiert. Er ermunterte die Gäste zum „Surfen“ und zu einem Besuch und Eintrag im Gästebuch. Die Kassiererin Evi Herger verwies auf eine solide Finanzlage, so dass im neuen Jahr die Sanierung der Duschräume im Naturfreundehaus in Angriff genommen werden kann. Die Revisoren bescheinigten der Kassenführerin sowie der gesamten Vorstandschaft gewissenhafte und verantwortungsvolle Arbeit, die Entlastung wurde einstimmig von der Versammlung gewährt.

Anschließend freuten sich Erich Engerer und der 2. Vorsitzende Kurt Habermann wieder etliche Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein ehren zu können. Dies waren Erich Engerer für 60 jährige Mitgliedschaft, Dagmar Pickel, Joachim Meier, Ulrich Vogel für 40 Jahre, Konrad Schmidt, Jörg Habermann, Philipp Vogel und Waltraud Radomsky für 25 Jahre.

Der 1. Vorsitzende bedankte sich herzlich bei allen freiwilligen Helfern und den Verwaltungsmitgliedern für ihre engagierte Mitarbeit sowie der Gemeinde Pommelsbrunn für ihre jederzeitige Unterstützung und konnte eine harmonisch verlaufene Jahreshauptversammlung beschließen.



Im Foto die anwesenden geehrten Mitglieder von links nach rechts:
Konrad Schmidt, Jörg Habermann für 25 Jahre
Dagmar Pickel für 40 Jahre
Erich Engerer für 60 Jahre
Kurt Habermann (2. Vorsitzender).

Bericht: Irmgard Löhner, Foto: Richard Wild